

Kreis Warburg

S. 76

1387 November 19 [die beate Elizabeth vidue].

[194

Herman Rudencrans borgermester, Bernard Winiken etc. ratlude der aldinstad to Wartberg verkaufen ihrem Ritbürger Curd Raboden und seiner Frau Regenheit eine Jahresrente von 4 Mark [schw. Warb. Pfg. auf Lebenszeit (Preis nicht genannt); nach beider Tod verfällt die Rente der Stadt. vortmer schalt . . . Curd unde Regenheit . . . gef[r]eyget syn unde ledich unde loys syn perdeholdendes, perdegeldes unde jagendes; unde anders schult se don na ere macht alze andere unse medeborgere, de wile dat se mit uns lustet to wonende. Woldin se aver anders wor wonen, dat schal stan an erme kore. Ginge auk erer eyn af an dode und anderde sich dan de levendige unde grep wyder to enschapp (!), so schalde dusse vryhe[i]t quyd syn unde neyne macht mer hebben, und de gulde schal men eme . . . betalen to synen lyven in allir wise . . . — Ouk mögen se bruwen alze vyle bers, alze se des in erme hus bedürven und en schult mit dem korve neyn ber setten, unde schult unde móget wonen in eynem hus, dar men neyn perd pleget uttohalten. Der Stadtrat siegelt.

Gleichzeitige Abschrift im Schulden-Copial: Coll. Rosenm. I.